

[50706] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen, in allen Sortimentsarbeiten bewanderten jüngeren Gehilfen.

Litteratur- u. einige Antiquariatskenntnisse, sowie Sicherheit im Verkehr mit dem Publikum sind unerlässlich; englische Konversation ist erwünscht.

Gef. Offerten mit Photographie erbittet umgehend.

Köln a/Rh. **A. J. Tonger's**
Buchhandl. u. Lehrmittelanstalt
(H. Grüttner).

[50707] Zum 1. November event. früher, suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen.

Gef. Offerten erbitte direkt.
Ph. C. Medicus in Alzen.

[50708] Gesucht wird ein junger Mann, welcher sich eignet ein Prachtwerk ersten Ranges in den besseren Kreisen persönlich vorzulegen. Sicherer Auftreten und Gewandtheit im Verkehr sind Hauptbedingungen. Provision und Gehalt. Offert-n unter S. 34714. an d. Exped. d. Bl.

[50709] Ein bedeutendes Berliner Sortiment sucht zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen. Offerten werden unter K. R. 27. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[50710] Wir suchen sofort einen Volontär für unser Verlagsgeschäft. Dienststunden 9-12 und 3-6, Sonntags frei. Junge Sortimenter, welche den Verlagsbuchhandel gründlich kennen lernen wollen, mögen sich direkt wenden an **Adolf Gesevitz**, Verlag in Frankfurt a/M.

[50711] Für sofort oder später Volontär gesucht. Offerten unter N. T. 34366. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[50712] Unterzeichnete sucht unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich in der englischen und französischen Sprache tüchtig auszubilden.
Königl. Hofbuchhdlg. Heinr. Schrag
in Nürnberg.

Gesuchte Stellen.

[50713] Ich suche für einen jungen Mann, welcher seine Lehre bei mir bestanden und noch 1 1/2 Jahre als Gehilfe bei mir thätig war, eine Stelle. Derselbe ist in allen Fächern des Buchhandels auf das gründlichste ausgebildet und hat soeben seiner Einjährig-Freiw. Dienstzeit genügt. Zu jeder Auskunft bin ich gerne bereit. Eintritt kann sofort erfolgen.
Frankfurt a/M.
Franz Benj. Auffarth.

[50714] Ein junger Mann, militärfrei, seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörig, sucht zum 1. Januar 1888 Stellung in einem kleineren Sortiment oder Antiquariat. Suchender hat die 5 Klassen der Lateinschule besucht, besitzt die für den Buchhandel hinreichenden Kenntnisse der englischen und französischen Sprache, stenographiert. Gehaltsansprüche höchst bescheiden bei Aussicht auf dauernde Stellung. Association wäre für später unter günstigen Verhältnissen nicht ausgeschlossen.
Gef. Offerten unter A. R. 35323. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[50715] Ein jüngerer militärf. Gehilfe, der seine Lehre in einer anges. Leipziger Handlung bestand und gegenwärtig im Auslande thätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitig Stellung im Sortiment in Deutschland oder im Auslande. Offerten unter M. O. # 34848. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[50716] Wir suchen für einen gut empfohlenen jungen Gehilfen, welcher in einer Universitätsstadt gelernt hat, zum möglichst baldigen Antritt eine Volontärstelle behufs weiterer, namentlich sprachlicher Ausbildung in einem angesehenen Geschäfte der französischen Schweiz oder in Belgien. Gef. Offerten erbitten
Dresden, Oktober 1887.
b. Zahn & Jaensch.

[50717] Ein junger Gehilfe (Gymn.-Prim.), welcher am 1. Okt. cr. seiner Militärpflicht als Einj.-Freiw. genügt hat, mit sämtl. Arbeiten des Sortiments u. Verlags vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse per sofort oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Derselbe war bisher in größeren Städten (Leipzig, Wien) thätig u. besitzt neben einer gründl. Kenntnis der klassischen u. teilweise der neueren Sprachen tüchtige Litteraturkenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit einem feineren Publikum.

Gef. Offerten bel. man unter E. F. 35146. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[50718] Einer meiner früheren Zöglinge, welcher soeben seiner zweijähr. Militärpflicht genügt hat, sucht, gestützt auf gute Empfehlung unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung, am liebsten in einer Auslieferungsstelle. Derselbe besitzt eine vorzügliche Handschrift. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

M. Abendroth (E. Jügel's Nachfolger)
in Frankfurt a/M.

[50719] Ein Schweizer im Alter von 26 J., mit guten Litteratur- und Sprachkenntnissen, sucht Stellung in einem Sortiment in Deutschland oder Belgien. Genannter hat schon in verschiedenen größeren Universitätsstädten gearbeitet und ist im stande jedem Sortimenterposten vorzustehen. Anmeldungen nimmt entgegen unter C. F. 358. Herr R. F. Kochler in Leipzig.

[50720] Für einen militärfreien fleißigen Gehilfen mit schöner Handschrift und von angenehmem Äußeren suche ich eine Stelle. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.
Hamburg. **Paul Jenichen.**

[50721] Ein junger Buchhändler, Sohn eines Kollegen, sucht Stellung in einem Geschäfte, welches er später für eigne Rechnung übernehmen könnte. Eintritt nach Wunsch. Gef. Offerten sub H. K. 35064. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[50722] Ein j. Gehilfe, auch mit der Papierbranche vertraut, sucht Stellung. Gef. Offerten unter # 35466. erbeten an die Exped. d. Bl.

[50723] Ein best empfohlener Gehilfe, militärfrei, Sortiment, Kolp., Schreibmaterialienhandel tüchtig, selbständiger Arbeiter, sprachk., sucht dauernde Stellung. Off. gef. L. B. 116. postlagernd Augsburg.

[50724] Volontär. — Ein junger Mann, Sohn eines höheren Justizbeamten, mit Gymnasialbildung bis Prima, 20 Jahre alt, militärfrei, wünscht, gezwungen seinen erwählten Beruf aufzugeben, sich dem Buchhandel zu widmen. Derselbe reflektiert auf den Posten eines Volontärs in einer angesehenen Verlagsbuchhandlung.
Gef. Offerten werden an R. Keents in Auriach erbeten.

[50725] Ein junger Mann, der die Obersekunda absolviert hat, will sofort als Lehrling in eine größere Buchhandlung eintreten.
Näheres erbittet **R. Hoffmann** in Sady b/Wongrowitz (Posen).

Bermischte Anzeigen.

Der Hausfreund.

Illustriertes Familienblatt.

31. Jahrgang.

Begründet von Hans Wachenhusen.

Auflage über 50 000 inkl. der Nebenblätter:

„Nah und Fern“, „Der Berliner“, „Breslauer Sonntagsblatt“ und „Erholungsstunden“.

[50726]

Für die im November bis Mitte Dezember zur Ausgabe gelangenden

fünf Fest-Nummern (Nr. 7-11)
des Hausfreund

bereitet die Redaktion eine Besprechung über

hervorragende Festgeschenke
und Jugendschriften

in der Rubrik

Litterarischer Weihnachtsmarkt

vor, in welcher alle besseren Novitäten Erwähnung finden sollen, und werden namentlich die Novitäten derjenigen Herren Kollegen in erster Reihe berücksichtigt werden, welche für den Inseratenteil des Hausfreund Insertions-Ordre geben.

Da die Vorbereitungen zur Herstellung einer jeden Nummer der großen Auflage wegen eine längere Zeit beanpruchen, so ist es unbedingt notwendig, daß die Insertionsaufträge

für Nr. 7 spätestens am 20. Oktober c.
" " 8 " " 27. " "
" " 9 " " 3. November
" " 10 " " 10. " "
" " 11 " " 17. " "

in den Besitz der Druckerei gelangen, um rechtzeitige Aufnahme für die betreffende Nummer wie für die

Besprechung im redaktionellen Teil
zu finden.

Der Hausfreund hat unter allen ähnlichen Wochenschriften trotz seiner hohen Auflage (über 50 000) den billigsten Insertionsstarif, welcher für die viergespaltene Nonpareillezeile

nur 50 S

beträgt und auch für diese Festnummern nicht erhöht werden soll; außerdem bewillige ich bei Aufgabe des gleichen Inserates für alle 5 Fest-Nummern das 5. Inserat gratis.

Ich ersuche 1 Exemplar der Weihnachts-Novitäten sofort mit direkter Post an die Redaktion des Hausfreund senden zu wollen.

Breslau, den 8. Oktober 1887.

S. Schottlaender.

Operntexte.

[50727]

Ich kaufe stets sauber und gut erhaltene Operntexte jeder Art, einzeln und in Partien, zu bestmöglichen Preisen und erjuche um Offerten; bei größeren Partien direkt erbeten.
Carl Krause in Frankfurt a/M.